

# Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 1. Juni 1852.

## Oberamtsgericht Nagold. Eröffnung eines Sant- Kerntnisses.

Gegen den entwichenen Kronen-  
wirth Johann Martin Ziefle von  
Egenhausen wurde der Sant ober-  
amtsgerichtlich erkannt, was demselben  
auf diesem Wege unter dem Anfügen  
eröffnet wird, daß er hiege en

binnen 30 Tagen

bei dem Civilsenat des K. Gerichts-  
hofs in Tübingen Rekurs ergreifen  
könne, daß er aber, wenn er dieß  
thun wolle, binnen der gleichen Frist  
Anzeige davon hieher zu machen habe,  
und daß nach fruchtlosem Ablauf die-  
ser Frist mit einem noch zu bestellenden  
Abweienheitspfleger weiter was  
Rechts verhandelt werden würde.

Den 15. Mai 1852.

Königl. Oberamtsgericht.  
v. Rom.

## Oberamtsgericht Nagold.

### Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Santsachen  
ist zur Schulden-Liquidation zc. Tag-  
fahrt auf die unten bezeichnete Zeit anbe-  
raumt, wozu die Glaubiger und Bür-  
gen unter dem Anfügen vorgeladen  
werden, daß die Nichtliquidirenden, so  
weit ihre Forderungen nicht aus den  
Gerichts-Akten bekannt sind, am  
Schlusse der Liquidation durch Bescheid  
von der Masse ausgeschlossen, von den  
übrigen nicht erscheinenden Glaubigern  
aber wird angenommen werden, daß  
sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs,  
der Genehmigung des Verkaufs der  
Masse Gegenstände und der Bestäti-  
gung des Guterpflegers der Erklärung  
der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

1) Johann Georg Buhl, Bäcker von  
Enzthal,

Donnerstag den 17. Juni 1852,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Enzthal;

2) weiland Jakob Friedrich Her-  
ter, Kiefer von Wildberg,

Dienstag den 22. Juni 1852,  
Vormittags 9 Uhr,  
auf dem Rathhaus zu Wildberg.

Den 15. Juni 1852.

Königl. Oberamtsgericht.

v. Rom.

## Forstamt Altenstaig.

Revier Altenstaig.

### Solz-Verkauf.

Am Montag dem 7. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

kommen zur Versteigerung:

1) im Staatswald Brand:

11 Stücke tannene Sä-  
flöße,

550 Stücke tannene Ho-  
pfenstangen,

275 Stücke tannene Floszwieden,

8 1/4 Klafter tannene Scheiter,

6 Klafter tannene Prügel;

2) in den Staatswaldungen  
Grassert, Hardt und Heuseig:

11 1/2 Klafter tannene Scheiter,

8 1/4 Klafter tannene Prügel.

Die Zusammenkunft findet im Brand,  
zwischen Walddorf und Rohrdorf,  
statt.

Altenstaig, den 28. Mai 1852.

Königliches Forstamt.

Grüninger.

## Forstamt Wildberg.

Revier Schöndronn.

### Solz-Verkauf.

Am Freitag dem 11. und Samstag

dem 12. Juni

werden aus dem Staatswald Klein-  
bubler unter den bekannten  
Bedingungen im öffentlich n

Aufftrieb verkauft:

118 1/2 Klafter tannene Scheiter,

44 3/4 Klafter tannene Prügel und

10,237 1/2 Stücke tannene Wellen.

Zusammenkunft je Morgens 8 Uhr  
im Schlag.

Wildberg, den 27. Mai 1852.

Königliches Forstamt.

Beckner, Ass.

## Kameralamt Neuthin. Zehntscheuern-Verkauf oder Verpachtung.

Höherem Auftrag gemäß werden  
die Zehntscheuern hiernach genannter  
Orte in den Rathhäusern das  
selbst zum Verkauf ausgeboten,  
womit zugleich ein Verpach-  
tungs-Versuch verbunden werden wird,  
und zwar:

1) im Sulz Dorf am

Montag dem 7. Juni d. J.;

2) in Neubulach am

Donnerstag dem 10. Juni d. J.,

je Nachmittags 2 Uhr.

Die Kaufs- und Pachtliebhaber  
wollen sich zur bestimmten Zeit ein-  
finden.

Neuthin, den 27. Mai 1852.

K. Kameralamt.

## Stiftungsverwaltung Horb. Bau-Afford.

An der im Jahre 1847 neu erbaue-  
ten Kirche zu Bollmaringen  
ist eine größere Bau-Repa-  
ration nöthig geworden.

Der Aufwand beträgt nach dem  
Ueberschlag für die

Maurer-Arbeit . . . 145 fl. 8 fr.,

Zimmer-Arbeit . . . 8 fl. 17 fr.,

153 fl. 25 fr.

Die in Prozenten der Ueberschlags-  
preise ausgedrückten Offerte sind spä-  
testens am

Sonntag dem 5. Juni d. J.,

mit der Aufschrift „Submissionsoffert  
zu dem Kirchenbauwesen in Bollma-  
ringen“ unter Anschluß von Zeugnissen

über Vermögen, Praxikat und Zuch-  
tigkeit versiegelt der Stiftungsverwal-  
tung hier zu übergeben.

Die Eröffnung derselben, welcher  
die Submittenten anzuwohnen haben,  
weil der Zuschlag nach Umständen

sofort erfolgt, und die Handwerks-  
leute alsdann an Ort und Stelle mit

den Arbeiten bekannt gemacht werden,  
findet am

Montag dem 7. Juni,  
Morgens 9 Uhr,  
in der Krone zu Bollmaringen statt.  
Der Ueberschlag und die Akkords-  
Bedingungen sind auf der Kanzlei der  
unterzeichneten Stelle einzuleben.  
Horb, den 28. Mai 1852.  
Stiftungsverwaltung.  
Heberle.

### Hospitalverwaltung Horb. Heu- und Stroh-Verkauf.

Am nächsten  
Freitag dem 4. Juni d. J.,  
Mittags 11 Uhr,  
werden beim hiesigen Spital  
circa 80 Centner Heu  
und Stroh, und  
150 Bund Dinkel-Stroh  
gegen baare Bezahlung verkauft, wozu  
man Liebhaber einladet.  
Den 28. Mai 1852.  
Hospital-Verwaltung.  
Heberle.

### Gerichtsnotariat Nagold.

Untertalheim.  
**Zweiter Liegenschaftsverkauf.**  
Aus der Gantmasse des weiland  
Andreas Rink,  
gew. Bauers  
hier, kommt des-  
sen Liegenschaft,  
bestehend in:  
Einem zweistöckigen Wohnhaus und  
Schauer unter einem Dach, mit-  
ten im Dorf,  
circa  $\frac{1}{2}$  Morgen Garten,  
circa  $\frac{3}{8}$  Morgen Acker,  
zusammen angeschlagen zu 591 fl.,  
am Freitag dem 18. Juni d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,  
nochmals auf dem Rathhaus zu Un-  
tertalheim zum Verkauf, wozu Kaufs-  
liebhaber, auswärts mit Prädikats-  
und Vermögens-Zeugnissen versehen,  
eingeladen werden.  
Nagold, den 15. Mai 1852.  
K. Gerichtsnotariat.  
Perrenon.

### Amtsnotariat Altenstaig.

Ebhausen,  
Gerichtsbezirks Nagold.  
**Gläubiger- und Bürger-  
Anruf.**  
In der Verlassenschafts-Sache des  
Jakob Better, Zieglers, und  
seiner Gattin Maria Aines,  
geb. Dannecker von Eb-  
hausen,  
werden alle diejenigen, welche eine  
rechtmäßige Forderung an die re. Ver-  
lassenschaft zu machen haben,

hiermit aufgefordert, ihre dießfalligen  
Ansprüche

binnen 10 Tagen  
bei der unterzeichneten Stelle anzu-  
melden und zu erweisen, um sie bei  
ihrer Verlassenschafts-Auseinanderse-  
zung geböhrig berücksichtigen zu kön-  
nen.

Altenstaig, den 19. Mai 1852.  
Königliches Amtsnotariat.  
Wullen.

### Amtsnotariat Altenstaig.

Ueberberg,  
Gerichts-Bezirks Nagold.  
**Erben-Anruf.**  
Johanne Rath aus Heselbron,  
den 10. Juli 1810 geboren, außerebe-  
liche Tochter der † Susanna Erhardt  
von da, und des Peter Rath aus  
Pfalzgrafenweiler, ist den 28. August  
1850 mit Tod abgegangen, und hat  
über ihren Nachlaß, welcher in etwa  
— 100 fl. besteht, Verfügung getrof-  
fen.

Ihre Erben, welche gänzlich unbe-  
kannt sind, werden daher aufgefordert,  
ihre Verwandtschaft, falls sie Erb-  
ansprüche geltend zu machen gemeint  
seyn sollten,  
inner 20 Tagen  
dießseits um so gewisser nachzuweisen,  
als nach Ablauf dieser Zeit dem Wil-  
len der Erblasserin gemäß in der Sache  
weiter verhandelt, und ihre Verlas-  
senchaft dem von ihr bezeugten Er-  
ben zugewiesen werden wird.  
Den 24. Mai 1852.

Teilungs-Bebehörde:  
Amts-Notar Wullen.

### Amtsnotariat Wildberg.

Wildberg.  
**Liegenschaftsverkauf.**  
Aus der Gantmasse des Jakob Fr.  
Hertter, Kürers hier,  
kommt dessen Liegenschaft, bestehend  
in:  
Einem einstöckigen Wohnhaus mit  
Schauer, einer Küferwerk-  
stätte mit einge-  
richteter Brenn-  
weindrennerei und ei-  
ner besonderen Stallung,  
1 Morgen Garten, angefahr  
4 Morgen Acker und  
1  $\frac{1}{2}$  Morgen Wiesen,  
am Montag dem 21. Juni d. J.,  
Vormittags 8 Uhr,  
auf dem Rathhaus zu Wildberg im  
öffentlichen Aufsteich zum Verkauf.  
Wildberg, den 21. Mai 1852.  
Königliches Amtsnotariat.  
Wajer.

### Amtsnotariat Wildberg.

Wildberg.  
**Liegenschafts-Verkauf.**  
Aus der Gantmasse des Joh. Mich.  
Rathfelder hier,  
wird dessen Liegenschaft, bestehend in  
Der Hälfte an einem  
zweistöckigen Wohn-  
haus und  
circa 3 Morgen Acker, am  
Mittwoch dem 30. Juni,  
Vormittags 8 Uhr,  
auf dem Rathhaus zu Wildberg im  
öffentlichen Aufsteich verkauft.  
Wildberg, den 21. Mai 1852.  
Königliches Amtsnotariat.  
Wajer.

### Amtsnotariat Altenstaig.

Ebhausen,  
Oberamtsgerichtsbezirks Nagold.  
**Erster Liegenschafts-Verkauf.**  
In der Schuldenfahde des  
Konrad Riedmüller, Zeugma-  
chers von Ebhausen,  
findet am  
Samstag dem 26. Juni d. J.,  
Morgens 8 Uhr,  
auf dem Rathhaus zu Ebhausen ein  
Verkauf nachste-  
bender Realitäten  
an Gebäud und  
Gütern statt, als:

Gebäude:

Ein zweistöckiges Wohnhaus,  
mit zwei Wohnungen und  
einer Schauer am Falter-  
weg;

ein Fachhaus am Mühlgraben;

ein Haus an der  
 $\frac{1}{4}$  an 1 Viertel und  
die Hälfte an 3 Viertel 12 Ruthen  
im Hemmenreich,

circa  $\frac{1}{2}$  Viertel in der Widdum-  
halden;

Wiesen:

2 Viertel 6 Ruthen und

2 Viertel auf dem Kieselberg,

1 Viertel,

1 Viertel  $2\frac{1}{2}$  Ruthen,

2 Viertel 3 Ruthen und

$\frac{1}{4}$  an  $\frac{1}{2}$  Viertel in Duobwiesen,

circa  $2\frac{1}{2}$  Viertel 6  $\frac{1}{2}$  Ruthen in

der Au;

Acker:

Belg Kieselberg:

die Hälfte an 1 Morgen  $\frac{1}{4}$  Bier-

tel unterm Dorf,

1 Viertel 10 Ruthen und

die Hälfte an 1 Morgen 14 Ruthen

auf der Heid,

die Hälfte an 1 Morgen  $\frac{1}{2}$  Bier-

tel 14 Ruthen im Kleinsberg,

Zeit ob dem Dorf:  
 die Hälfte an 1 Morgen 6 Ruthen  
 in Breitenackern,  
 1/4 an 1 Morgen 1 1/2 Ruthen,  
 die Hälfte an 1 Morgen 18 1/8 Ru-  
 then,  
 die Hälfte an 1 Morgen 9 Ruthen  
 und  
 die Hälfte an 3 1/2 Morgen 10 Ru-  
 then im Hölzerle,  
 1 1/2 Viertel im Rosensteig,  
 1 Morgen 7 1/4 Ruthen in Morgen-  
 ackern,  
 1/2 Viertel 10 1/2 Ruthen und  
 2 1/2 Viertel 17 3/4 Ruthen nebst 2  
 Luchrabmen am Lindenrain,  
 1 Morgen 1/2 Viertel 12 Ruthen  
 in Brunnackern und  
 die Hälfte an 3 1/2 Viertel 9 Ruthen  
 am Kielberg;  
 Zeit Wohnbardi:  
 2 Viertel in der Ackerbalden,  
 1/2 Viertel 16 Ruthen im Bingels-  
 acker und  
 2 Viertel im langen Weg;  
 gemeinderathlich zu 4309 fl. geschätzt.  
 Fremde, der Verkaufs-Kommission  
 nicht persönlich bekannte Käufer und  
 ihre Bürgen haben sich über ihre Zah-  
 lungsfähigkeit durch obrigkeitlich be-  
 glaubigte Zeugnisse zu den Akten aus-  
 zuweisen.

Altensatg, den 19. Mai 1852.  
 K. Amtsnotariat. Wullen.

**Amtsnotariat Altensatg.**

Junfbronn,  
 Gerichtsbezirks Nagold.

**Erster  
 Liegenschaftsverkauf**

In der Gantische des  
 Christian Kalmbach, Webers  
 von Junfbronn,  
 werden oberamtsgerichtlichem Auftrag  
 zu Folge durch die unterzeichnete  
 Stelle nachstehende Realitäten an Ge-  
 bau und Gütern, als:

**Gebäude:**

Ein zweistöckiges Wohn-  
 haus und Scheuer unter  
 einem Dach, auf dem Waa-  
 sen;

**Gärten:**

2/3 Morgen 40,6  
 Ruthen Wiesen und  
 8,6 Ruthen Gemuse-  
 garten bei dem Haus;  
 Mäh- und Brandfeld;  
 4 1/8 Morgen 44,7 Ruthen im Tief-  
 lesacker, und  
 2 1/8 Morgen 18,5 Ruthen im un-  
 tern Hartt,  
 gemeinderathlich zu 675 fl. geschätzt;

am Samstag dem 12. Juni d. J.,  
 Morgens 9 Uhr,  
 auf dem Rathhaus zu Junfbronn zum  
 Verkauf gebracht.

Fremde, der Verkaufs-Kommission  
 nicht persönlich bekannte Käufer und  
 ihre Bürgen haben sich über ihre Zah-  
 lungsfähigkeit durch obrigkeitlich be-  
 glaubigte Zeugnisse zu den Akten aus-  
 zuweisen. Den 3. Mai 1852.  
 Königl. Amtsnotariat.  
 Wullen.

**Enzthal,  
 Oberamtsgerichts Nagold.  
 Gebäude- und Liegenschafts-  
 Verkauf.**

Im Wege der Exekution wird am  
 Dienstag dem 29. Juni d. J.,  
 Nachmittags 2 Uhr,  
 dem Klöser Mich. Fr. Bär-  
 ner in Parcellen Gumpel-  
 schauer sein  
 daselbst befindlich 6 val-  
 des Wohnhaus nebst  
 Garten beim Haus  
 verkauft werden.

Liebhaber werden zu diesem Ver-  
 kauf hienächst eingeladen.  
 Am 27. Mai 1852.  
 Schultzeisenamt.  
 Erhard.

**Haiterbach.  
 Fahrniß-Verkauf.**

Veranlaßt durch meinen Wegzug  
 von Haiterbach bin ich gesonnen, am  
 nächsten  
 Mittwoch dem 2. Juni

und die fol-  
 genden Tage  
 eine Fahrniß-  
 Auktion ge-  
 gen sogleich  
 baare Bezahlung abzuhalten und kommt  
 zum Verkauf am  
 Mittwoch dem 2. Juni: Ein mo-  
 derner Sopha mit  
 sechs Sesseln, zwei  
 Weisszeugkasten, vier  
 polirte Verticaden, drei Bettröste,

zwei Nachtschöen, ein  
 Arbeitstisch, einfache und  
 doppelte Kleiderkästen, eine  
 sehr schöne Stockuhr  
 von Alabaster in Pa-  
 ris verfertigt und 18  
 Tage ge-  
 hend, Ge-  
 wehre und  
 Waffen, Manns- und  
 Frauenkleider.  
 Donnerstag den 3.  
 Juni: Betten und  
 Bettgewand, Zinn, Porzellan  
 und Glas, Küchengeschirr jeder  
 Art, Del., Wein- und  
 sonstige Fässer, so wie vie-  
 ler allgemeiner Hausrath;  
 wozu die Liebhaber auf je-  
 Morgens 8 Uhr  
 mit dem Bemerken eingeladen wer-  
 den, daß sämtliche Gegenstände aus-  
 gezeichnet gut erhalten und nach dem  
 neuesten Geschmacke verfertigt sind.  
 Den 26. Mai 1852.  
 Kaufmann Prezinger.

**Nördenbacher Bad bei Nagold.  
 Bad-Größnung.**

Meine Badaanstalt habe ich für dieses Jahr wieder eröffnet und neue  
 Einrichtungen getroffen, die mich in den Stand setzen, Badgäste in großer  
 Zahl schnell und billig bedienen zu können, indem ich die Preise der Bäder  
 herabgesetzt habe.  
 Auch für gute Bewirthung habe ich Sorge getragen und können Bad-  
 gäste bei mir billig logiren, so daß jedem Wunsche der vereplichen Kar-  
 gänge entsprochen wird.  
 Zu recht zahlreichen Besuchen ladet höflich ein  
 Badwirth Hense.

zwei Nachtschöen, ein  
 Arbeitstisch, einfache und  
 doppelte Kleiderkästen, eine  
 sehr schöne Stockuhr  
 von Alabaster in Pa-  
 ris verfertigt und 18  
 Tage ge-  
 hend, Ge-  
 wehre und  
 Waffen, Manns- und  
 Frauenkleider.  
 Donnerstag den 3.  
 Juni: Betten und  
 Bettgewand, Zinn, Porzellan  
 und Glas, Küchengeschirr jeder  
 Art, Del., Wein- und  
 sonstige Fässer, so wie vie-  
 ler allgemeiner Hausrath;  
 wozu die Liebhaber auf je-  
 Morgens 8 Uhr  
 mit dem Bemerken eingeladen wer-  
 den, daß sämtliche Gegenstände aus-  
 gezeichnet gut erhalten und nach dem  
 neuesten Geschmacke verfertigt sind.  
 Den 26. Mai 1852.  
 Kaufmann Prezinger.

**Dornheim.  
 Holz-Verkauf.**

Am Freitag dem 4. Juni d. J.,  
 Vormittags 10 Uhr,  
 wird hier auf dem Rath-  
 haus folgendes Holz aus  
 dem hiesigen Stadtwald an  
 den Meistbietenden verkauft werden.  
 390. Eramme Langholz aller Art.  
 318 Stücke Sägflöße und  
 30 Klafter Gerberinden, wozu  
 Kaufliebhaber eingeladen werden.  
 Den 27. Mai 1852.  
 Stadtschultheißenamt.  
 Kaupp.

**Horb.  
 Heu und Stroh feil.**

Ich habe noch 11 bis 12 Wannen  
 Futter feil, wovon ich das Heu zu  
 14 fl., das Stroh zu 16 fl. per Wanne  
 abgibt und bemerke, daß es lauter  
 und beregnetes Futter ist.  
 J. Brischar.



**H a s l a c h,**  
Oberamts Herrenberg.  
**Armenfache.**

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß gemäß einer oberamtlichen Weisung die Brod- und Geld-Verteilung an die Nachbarorte auf dem hiesigen Rathhaus vom 1. Juni an aufhört. Die verehrlichen Schultheißenämter werden ersucht, solches in ihren Gemeinden bekannt zu machen, damit die Armen nicht mehr der hiesigen Gemeinde zur Last fallen und man dem Gesetz gemäß gegen sie verfahren müßte.  
Den 29. Mai 1852.

Gemeinderath.

Schönbrunn,  
Oberamts Nagold.  
**Bitte.**

Der hiesige Bürger und Weber Christoph Majer, der bei großer Armut fleißig und redlich seine Familie durchzubringen suchte, hatte am vorigen Samstag das Unglück, bei dem Straßenbau im Nagolderthal durch einen auf ihn gefallenen Stein den Fuß zweimal zu brechen, und befindet sich nun mit seiner schon seither schwer geprüften Familie in bitterster Noth. Wächten Herzen, denen Gutes thun eine Freude ist, durch milde Gaben auch hier helfend und tröstend sich beweisen. Den 25. Mai 1852.

Pfarrer H a l m.

N a g o l d.  
**Wägelchen feil.**

Ein gutes brauchbares einspänniges Wägelchen ist zu verkaufen. Wer, sagt  
G. Zaiser.



G. Werners Vortrag:  
Freitag den 4. Juni,  
Abends 4 Uhr,  
in Nagold.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise den 29. Mai 1852.

Frucht- Gattungen.	Preis,					Verkauft wurden:	Felds.		Brod-Preise.		1 Bfd. Lichte, geoffene 20fr. 1 Bfd. Lichte, gezogene 18fr. 1 Bfd. Seite . . . 14fr.
	höchster.	mittlerer.	niederer.	Sch.	St.		fl.	fr.	1 Bfd. Kernbrod . . . 16 fr. 1 Bfd. Schwarzbrod . . . 15 " 1 Bfd. a 5 erh. 2 Otl. 1 "		
Äpfel, neu. 1 Sch.	8	15	7	36	6	40	1231	25	<b>Fleisch-Preise.</b>		1 Bfd. Lichte, geoffene 20fr. 1 Bfd. Lichte, gezogene 18fr. 1 Bfd. Seite . . . 14fr.
Äpfel, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Bfd. Ochsenfleisch . . . —		<b>Holz-Preise.</b>
Äpfel, alt.	—	—	19	—	—	—	—	—	1 Bfd. Rindfleisch . . . 7		Bodseiten, 1' breit:
Bader . . .	7	12	6	20	4	24	56	4	1 Bfd. Hammelfleisch . . . —		raube . . . 30—36
Berke . . .	14	24	13	55	12	32	42	4	1 Bfd. Kalbfleisch . . . 5		halbandere . . . 40
Bücheln	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Bfd. Schweinefleisch, abgezogen . . . 9		blinde . . . 54
Bohnen 1 St.	—	—	2	—	—	—	2	3	1 Bfd. unangezogen . . . 10		Bretter, 1' br. 16—18
Boizen	—	—	2	20	—	—	—	6	<b>Zeit-Preise.</b>		9—10" br. . . 14
Boggen	2	10	2	—	1	48	1	6	1 Bfd. Schweine-Schmalz . . . 22		Rahmenfenster 10—12
Buden	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Bfd. Rindschmalz . . . 18		Latten . . . 3—4
Bücheln	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Bfd. Butter . . . 20		Kl. Buchenholz . . .
Bunon	—	—	—	—	—	—	—	—			br. Achse 13 fl. —
Bunon	—	—	—	—	—	—	—	—			gehoßt . . . 13 fl. —
Bunon	—	—	—	—	—	—	—	—			Kl. Lannenholz . . .
Bunon	—	—	—	—	—	—	—	—			br. Achse . . . 6 fl. 36
Bunon	—	—	—	—	—	—	—	—			gehoßt . . . 6 fl. 15

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser,

G. Zaiser.

N a g o l d.  
**A u s w a n d e r e r**

mache ich darauf aufmerksam, daß die Preise bedeutend herabgesetzt sind, wobei ich bemerke, daß ich jetzt jeden Tag Auswanderer besördern kann, wer heute affordirt, kann auch sogleich abreisen, ohne irgend Aufenthalt zu müssen.

Zu näherer Auskunft ist stets bereit

G. Zaiser.

N a g o l d.  
**Subscriptions-Anzeige.**

In der Unterzeichneten Buchhandlung werden Bestellungen angenommen auf

**M. Friedrich Christoph Detingers,**  
weiland Herzogl. Württembergischen Prälaten zu Murrhardt,  
früher in Herrenberg.  
**Sämmtliche Predigten.**

Erste, vollständige und unveränderte Ausgabe.

Herausgegeben

von

**Karl Chr. Eberh. Schmann,**

Pfarrer in Truchstungen.

Mit einem Geplante.

Detingers Name ist zu bekannt, als daß seine Schriften einer Anpreisung bedürften; aber diese Schriften sind so selten geworden, daß eine neue Ausgabe als dringendes Bedürfnis erscheint.

Diese Ausgabe wird aus fünf Bänden bestehen, wovon der erste die Epistelpredigten, der zweite das sogenannte Herrenberger — der dritte das Murrhardter, der vierte das Weinsberger Evangelien-Predigtbuch, der fünfte die Passions- und Casual-Predigten, die Einwurfe über die Episteln mit den Evangelien, die 36 Katechismuspredigten, Nachträge und Ergänzungen, homiletische Aufsätze, vielleicht auch seine Lieder und Biographie, enthalten wird.

Das ganze Werk erscheint, um die Anschaffung möglichst zu erleichtern, in Lieferungen von 10 Bogen in gr. 8. zu 3/4 fr., wovon vier einen Band bilden, und wird längstens im Laufe von zwei Jahren vollständig seyn. Einzelne Hefte werden nicht abgegeben.

Dagegen werden einzelne Bände auf Verlangen zu dem Preise von 2 fl. 12 fr. geliefert.

Der Subscriptionspreis bleibt bis zur Vollendung des ganzen Werkes offen, nachher tritt ein erhöhter Ladenpreis ein.

Buchhandlung von G. Zaiser.

**A**  
Ober  
Eröffn  
Gegen  
Schulthe  
Gaugenn  
gerichtlich  
selben au  
fügen er  
ses Erfe  
Refurs  
Gericht  
könne,  
thun wo  
Anzeige  
und daß  
ser Frist  
Abwesen  
tens ver  
Den 2

Ober  
einer  
Nachd  
Bechto  
mehrere  
haben,  
gen zu  
angezeigt  
und desb  
das Ga  
die auf  
Mon  
anderaun  
fährt hie  
Den 2

S o  
An der  
K